

Gliederung:

I. Allgemeine Grundlagen

1. Die Sachverhaltserfassung
 - Vorüberlegungen für einzelne Unfalltypen
 - Feststellung des unstreitigen Parteivortrages
 - Feststellung des streitigen Parteivortrages
2. Beweismittel
3. Beweislast u. Beweiserleichterung
 - Anscheinsbeweis
 - Schuldanerkenntnis

II. Haftung des Schädigers

1. Aus unerlaubter Handlung (§§ 823 ff. BGB)
 - Rechtsgüter
 - Kausalität
 - Verschulden - Beweislast
2. Aus Betriebsgefahr (StVG, HaftpflG)
 - Betrieb
 - Kausalität
 - höhere Gewalt
 - §§ 8, 8 a StVG - Beweislast

III. Mithaftung des Geschädigten

1. Aus eigenem Verschulden - Beweislast
2. Aus Betriebsgefahr - Beweislast

IV. Quotenbildung (Haftungsanteile, Abwägung)

1. Kriterien, gesetzl. Vorschriften
2. Beweislast
3. Anrechnung fremden Verschuldens, „fremder“ Betriebsgefahr (Haftungseinheit/Gesamtschau)

V. Einzelfälle zu § 17 StVG

1. Ampelfälle
2. Sichtfahrgebot
3. Auffahren (Normaler Auffahrunfall, Kettenauffahrunfall, Auffahrunfall auf der Autobahn)

4. Vorfahrt (z. B. Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot, überhöhte Geschwindigkeit, irreführende Fahrweise, Rechts vor Links - Halbe Vorfahrt, Lückenfälle, Vorfahrtverzicht, abknickende Vorfahrt)
5. Linksabbiegen/Überholen
6. Überholen
7. Begegnungsverkehr
8. Aussteigen
9. Einfahren in den fließenden Verkehr
10. Abbiegen auf Privatgrundstück
11. Rückwärtsfahren
12. Wenden
13. Parkplätze
14. Hindernisse auf der Fahrbahn
15. Steinschlagschäden
16. Sonderrechtsfahrzeuge
17. Parkverbot
18. Beteiligung eines Tieres

VI. Haftungsverteilung gem. § 9 StVG

1. Abwägungsgrundsätze
2. Kraftfahrzeug gegen Radfahrer
3. Kraftfahrzeug gegen (erwachsenen) Fußgänger
4. Kraftfahrzeug gegen Inlineskater
5. Kraftfahrzeug gegen Kind

VII. Sonstige Abwägungsfälle

1. Radfahrer gegen Radfahrer
2. Prügelei
3. Auto gegen Baumaschine
4. Beteiligung von Tieren

VIII. Verschulden gegen sich selbst

1. Sturzhelm
2. Anschnallpflicht
3. Betrunkener oder übermüdeten Fahrer
4. Riskante Fahrweise des Fahrers
5. Pannenhelfer